

MEDIENINFORMATION

Proton Motor Fuel Cell GmbH und Aumann AG vereinbaren für die Serienproduktion von Wasserstoff-Brennstoffzellen Zusammenarbeit

| Verbleib und Nutzung des „Fit-4-AMandA“-Stackroboters bei Proton Motor. |

| Aumann als exklusiver Partner bei Umbau zur automatischen Fertigungsanlage. |

Puchheim bei München, 23. August 2021 – Der aktuelle Bericht des Klimarates (IPCC) macht deutlich: Die Reduzierung der Treibhausgase ist essenziell, um dem Klimawandel zu begegnen. Wasserstoff ist hier einer der Bausteine, um die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Als Europas führender Designer, Entwickler und Hersteller von Wasserstoff-Brennstoffzellen und Elektro-Hybridsystemen ist die „Proton Motor Fuel Cell GmbH“ (www.proton-motor.de) bereits seit über 20 Jahren Experte für mobile und stationäre Anwendungen auf Basis regenerativer Ressourcen. Für die neue Kooperation mit dem internationalen Hersteller von innovativen Spezialmaschinen und automatisierten Fertigungslinien, der „Aumann AG“ (www.aumann.com), wurden jetzt Vereinbarungen getroffen, die im Kern den Ausbau der Serienproduktion von Wasserstoff-Brennstoffzellen regeln. Maßgeblich sind dabei der Verbleib und die Nutzung der Brennstoffzellen-Stack-Fertigungsanlage bei Proton Motor. Deren innovative Technologie ist seit 2017 gemeinsam mit Aumann im Rahmen des EU-Programms „Fit-4-AMandA“ (Fit for Automatic Manufacturing and Assembly) mit Finanzierung durch die Agentur „FCH JU“ (Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking) projektiert worden. Der sogenannte „Stackroboter“ soll die Produktionskapazität auf bis zu 2.500 Brennstoffzellen-Einheiten pro Jahr erweitern. Beim Proton Motor-System werden Grafit-Bipolarplatten-Stacks (englisch für „Stapel“) als Kern- bzw. Herzstücke in ein Modul eingebettet.

Wasserstoff-Brennstoffzelle als Schlüsseltechnologie der Elektromobilitäts-Zukunft

Für die nächsten vier Jahre nach Beendigung des Förderprojektes wurde jetzt verabredet, dass Aumann exklusiv den Umbau des Fit-4-AMandA-Maschinenprototypen zur automatischen Brennstoffzellen-Stack-Fertigungsanlage für die Serienproduktion bei Proton Motor vornimmt. Um der grundsätzlich steigenden Nachfrage seitens der Industrie nach alternativen Wasserstoff-Lösungen respektive nach klimafreundlichen Antriebssystemen gerecht zu werden, wird Proton Motor bei diesbezüglichen Ausschreibungen Aumann künftig bevorzugt berücksichtigen: „Nach dem erfolgreichen Einsatz unserer ersten Anlage für Proton Motor freuen wir uns sehr, die Zusammenarbeit mit Proton Motor fortzusetzen und somit weiter die

die Wasserstoff-Brennstoffzelle als zukunftsweisende Technologie für die Mobilität voranzutreiben“, kommentierte Aumann-CEO Sebastian Roll die neue Rahmenvereinbarung. Sebastian Goldner als CTO & COO bei Proton Motor erklärte in diesem Kontext: „Durch das Fit-4-AMandA-Förderprojekt konnte Proton Motor einen Meilenstein in seiner Industrialisierungshistorie erreichen. Wir haben mit Aumann einen starken Partner an der Seite, um mit dessen Know-how für Spezialmaschinen die Serienproduktion unserer Brennstoffzellen-Stacks zu realisieren.“ Er führte zudem beispielhaft aus, dass im Unternehmenssegment E-Mobility besonders der Bereich Nutzfahrzeuge Folgeaufträge etwa zur Ausrüstung von Müllsammelfahrzeugen mit Wasserstoff-Brennstoffzellen von Proton Motor verzeichnet.

Über Proton Motor Fuel Cell GmbH (www.proton-motor.de):

Seit mehr als 20 Jahren ist Proton Motor Europas führender Experte für klimaneutrale Energiegewinnung mit Cleantech-Innovationen und auf diesem Gebiet Spezialist für emissionsfreie Wasserstoff-Brennstoffzellen aus eigener Entwicklung und Herstellung. Der Firmen-Schwerpunkt liegt auf stationären Anwendungen wie z.B. Notstrom für kritische Infrastrukturen sowie auf mobilen Lösungen wie etwa Back-to-Base-Anwendungen. Zudem kommen die maßgeschneiderten bzw. Standard- und Hybridsysteme im automotiven, maritimen als auch im Rail-Bereich zum Einsatz. Im September 2019 wurde die neue automatisierte Serienfertigungsanlage in Betrieb genommen.

Neben CO₂-neutralen Brennstoffzellen-Lösungen bietet der international tätige Technologie-Marktführer aus Bayern über seine Produktlinie „SPower“ auch batterieelektrische unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) an. Das derzeit ca. 100 Mitarbeiter große Unternehmen unter Geschäftsführung von Dr. Faiz Nahab ist eine 100 %-ige operative Tochter der „Proton Motor Power Systems plc“ (www.protonmotor-powersystems.com) mit Sitz im englischen Newcastle upon Tyne. Seit Oktober 2006 ist die „Green-Energy“-Aktie des Mutterkonzerns an der London Stock Exchange notiert mit gleichzeitigem Handel an der Frankfurter Börse (Tickersymbol: „PPS“ / WKN: AOLC22 / ISIN: GB00B140Y116).

Kontakt Proton Motor Fuel Cell GmbH, Benzstrasse 7, D-82178 Puchheim, www.proton-motor.de:

Ariane Günther | Head of Public Relations

a.guenther@proton-motor.de

+49 / (0)89 / 127 62 65-96

Über Aumann AG (www.aumann.com):

Aumann ist ein international führender Hersteller von innovativen Spezialmaschinen und automatisierten Fertigungslinien mit Fokus auf Elektromobilität. Er verbindet einzigartige Wickeltechnologie zur hoch-effizienten Herstellung von Elektromotoren mit jahrzehntelanger Automatisierungserfahrung. Weltweit setzen Unternehmen auf Lösungen von Aumann zur Serienproduktion rein elektrischer und hybrider Fahrzeugantriebe sowie auf Lösungen zur Fertigungsautomatisierung (WKN: A2DAM0 / ISIN: DE0008404005).

Kontakt Aumann Limbach-Oberfrohna GmbH, Johann-Esche-Str. 28, 09212 Limbach-Oberfrohna, www.aumann.com:

Dr. Stefan Thurner | Geschäftsführer

Stefan.Thurner@aumann.com

+ 49 / (0)3722 / 6082-111